



FRÜHMITTELALTERLICHE FLECHTWERKSTEINE

Die Flechtwerkskulptur von Müstair im internationalen Vergleich

- 1) Masse, Technik, Konstruktion
- 2) Wege der Bildvermittlung

Tagung in Müstair vom 25. – 28. Juni 2008

Tagungsprogramm

Vortragsdauer: Kurzreferate 20, übrige 30 Minuten; anschliessend Diskussion der Probleme, welche die Vorträge direkt betreffen. In der Tagesdiskussion sollen die Bezüge innerhalb der verschiedenen Referate hergestellt und besprochen werden.

Mittwoch 25. Juni 2008

Anreisetag, Treffen bei einem Umtrunk

Donnerstag 26. Juni 2008. Gemeindehaus, 9 Uhr

Thema: **Masse, Technik, Konstruktion**

Vormittag

Bruno Egger, Grundbegriffe des alten Steinmetz-Handwerks

NN, Verguss von Einzelteilen bei Schrankenanlagen und Steinmobiliar

Roland Rüegg, Beobachtungen zu technischen Besonderheiten ausgewählter Müstairer Flechtwerksteine

Alfred Hidber, Masseinheiten bei Flechtwerkmustern

Nachmittag

Luca Villa, In der Werkstatt eines „Flechtwerk-Bildhauers“ (20. Jh.) in Verona. Präsentation eines Video-Filmes

Ettore Napione, Die Produkte des „Flechtwerk-Bildhauers“ im Kunsthandel und im Metropolitan Museum in New York

Katrin Roth-Rubi, Fragen zur Rekonstruktion der Müstairer Schrankenanlagen

Table ronde: Die Stuhlwangen von Müstair und Chur. Die neue Bestimmung einiger Werkstücke von Müstair und Chur wird zur Diskussion gestellt

Tagesdiskussion

Freitag 27. Juni 2008

Thema: **Wege der Bildvermittlung**

Vormittag

Katharina Bierbrauer, Flechtwerkmotive in der frühkarolingischen Buchmalerei

Fabrizio Crivello, Frühe Buchmalerei in Oberitalien: Langobarden und Franken

HR. Sennhauser, Buchmalerei und Flechtwerksteine: zum zeitlichen Verhältnis

Antonella Ballardini, Das Verhältnis der oberitalienischen Flechtwerkmotive zur Römer Tradition

Nachmittag

Sabine Schrenk, Spätantike Textilien und Flechtwerkornamente.

Adriano Peroni, Langobardische Stuckornamentik

Michael Richter, Angelsächsisch-irische Einflüsse im östlichen Alpengebiet

Gisella Cantino Wataghin, Ikonoklasmus als Förderer des Flechtwerkdekors?

Table ronde: Gibt es werkstoffgebundene und gattungseigene Charakteristika in der frühmittelalterlichen Flechtwerkornamentik?

Abschlussdiskussion

Samstag 28. Juni 2008

Ganztägige Exkursion

Besichtigung der Marmorsteinbrüche in Laas und der Schule für Steinbearbeitung (Landesberufsschule). Führung durch Franz Waldner, Direktor

Ende August 2007

HR. Sennhauser

Katrin Roth-Rubi